

## CALL FOR CHOREOGRAPHERS

### ANPASSUNGEN 2.02.2026

Aufgrund Ihrer zahlreichen Anfragen passen wir unseren Aufruf wie folgt an:

- der Aufruf konzentriert sich auf die alemannische Kantone inkl. Graubünden sowie auf die Romandie, alle ausserhalb der grossen Städte
- der Aufruf richtet sich an professionelle Tanzschaffende und -vermittler\*innen
- eine einzelne Person kann den Workshop übernehmen
- wir übernehmen die Suche nach geeigneten Räumen sowie die Dokumentation des Ateliers
- wir unterstützen Sie bei der Suche nach Teilnehmenden
- Workshops mit generationenspezifischem Fokus sind möglich (Kinder, Jugendliche, Senior:innen)
- wir empfehlen, eine Serie von drei Ateliers über die Saison verteilt zu übernehmen
- der letzte Workshop kann mit einem öffentlichen Sharing abschliessen.

### WIR SIND die nationale Plattform danse danza tanz!

Wir führen zwei kulturelle Aktionen parallel durch: die Produktion von Neuinterpretationen choreografischer Repertoirewerke in Form von Kurzstücken und die Organisation von Workshops Choreografie. Die Produktionen werden präsentiert im Rahmen der zweijährigen Ausgabe, und die Workshops Choreografie werden im Vorfeld einer Ausgabe angeboten. Die Neuinterpretationen werden von den Autor\*innen oder deren Rechteinhaber\*innen als Coach geleitet und von nicht (semi) professionellen Gruppen aufgeführt. Sie entstehen während einer Saison und werden zweimal vor Publikum auf einer nationalen Bühne gezeigt. In den kostenlosen, partizipativen, inklusiven und einem breiten Publikum offenen Workshops Choreografie stehen die persönliche und gruppenbezogene Entdeckung und Erprobung der Praxis der Choreografiekunst im Vordergrund. In unseren beiden Aufgabenbereichen stärken wir so die Aufmerksamkeit und Reflexion rund um die zeitgenössische choreografische Praxis und ihr Erbe und tragen zur (Wieder)Entdeckung bedeutender Werke durch ein breites Publikum bei.

**Zusätzlich zu unseren Workshops Choreografie im Vorfeld einer Ausgabe starten wir ab der kommenden Saison 2026–2027 eine dezentrale Reihe in der ganzen Schweiz, die einem grösseren Publikum die Teilnahme ermöglicht. Das ist der Grund für diesen Aufruf.**

### AUFRUF

Der Aufruf richtet sich an in der Schweiz ansässige Tanz- und Vermittlungsschaffenden, die künstlerisch und pädagogisch in ihrer Region tätig sind, sowie an alle Institutionen und Tanzschulen, die den Workshop in ihr Programm integrieren möchten. Vorschläge aus nichtstädtischen Regionen werden prioritär behandelt, aber alle Vorschläge sind willkommen und werden geprüft. Wir haben dieses Format im Vorfeld der 3. Ausgabe initiiert und getestet und bieten aktuell drei Workshops im Vorfeld der 4. Ausgabe im ZeughausKultur Brig an. Sie sind herzlich willkommen! [WORKSHOPS](#) / [4. AUSGABE](#)

### CHOREOGRAFIE-WORKSHOP UND REIHE

Es handelt sich um kostenlose, partizipative, inklusive Workshops, offen für alle ab 8 Jahren, ohne Vorkenntnisse. Ein Workshop dauert drei Stunden und bietet, im Unterschied zu einer Masterclass oder einem Tanzkurs, den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, experimentell mit der Praxis der choreografischen Komposition in partizipativer Form zu arbeiten. Im Mittelpunkt steht die Einbindung jeder und jedes Einzelnen innerhalb der Gruppe nach eigenen Möglichkeiten und Motivation in einem freien künstlerischen Prozess rund um Bewegung im Raum, in der Zeit und mit den anderen. Die Umsetzung des Formats ist frei, unter Einhaltung der Basis-Bedingungen. Es kann sich um einen einzelnen Workshop oder um eine Workshop-Reihe innerhalb einer Saison handeln.

### ORGANISATION

Der Workshop muss in einem ausreichend grossen Raum stattfinden, um bis zu 30 Personen aufzunehmen (Tanzstudio, Sporthalle, Gemeindesaal...). Dieser Raum muss auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich sein. Die Plattform übernimmt die Suche nach geeigneten Räumen, unterstützt bei der Suche nach Teilnehmer\*innen und verantwortet die Dokumentation und übernimmt direkt Kosten für Raummiete und Kommunikation. Ein Workshop wird mit CHF 500.– vergütet (drei Ateliers CHF 1'500.–), entweder in Form eines Honorars oder als Lohn.

## BEDINGUNGEN

- Nachweis einer entsprechenden Ausbildung oder Erfahrung.
- Motivation, einen wirklich partizipativen und inklusiven Workshop zu gestalten.

## ABLAUF

- BIS ENDE MÄRZ 2026: Einsendung Ihrer Bewerbungen
- BIS MITTE APRIL: Bearbeitung, Rückmeldungen, Bestätigungen
- MÄRZ/ APRIL: Beantragung der Finanzierung für die Workshop-Reihe
- JULI/AUGUST: Entscheidung und Verträge
- AB SEPTEMBER 2026: Start der Serie 2026–2027

## UNSERE MOTIVATION UND LEGITIMITÄT

Unsere zentrale Mission ist die Produktion von Neuinterpretationen choreografischer Repertoirewerke in Form von Kurzstücken. Diese werden von den Autor\*innen oder deren Rechteinhaber\*innen geleitet und von nicht (semi) professionellen Gruppen aufgeführt. Sie stellen eine Arbeit über eine Saison mit zwei Aufführungen auf einer nationalen Bühne vor Publikum dar. Mit dem Angebot dieser Serie von dreistündigen Workshops Choreografie zwischen zwei Ausgaben möchten wir dadurch die Entdeckung der Praxis der choreografischen Komposition fördern – eine Kunst, die vom breiten Publikum wenig praktiziert wird, befreit vom Aufführungsdruck. Damit möchten wir ein grösseres Publikum erreichen und unsere Mission der Volksbildung rund um die lebendige Praxis choreografischer Repertoires ausbreiten.

## INHALT EINES WORKSHOPS

Ziel ist es, für die Teilnehmer\*innen die Kunst der Choreografie im Allgemeinen zu erfassen, begleitet von Tanzschaffenden. Anders als in einer Masterclass oder einem Tanzkurs liegt der Schwerpunkt des Workshops auf der Praxis der choreografischen Komposition. Im Zentrum steht die Einbindung jeder und jedes Einzelnen nach eigenen Möglichkeiten und Motivation in einen kurzen künstlerischen Prozess rund um Bewegung im Raum, in der Zeit und mit anderen. Die partizipative Komponente ist zentral und erfordert, den Inhalt offen zu lassen. Verschiedene Phasen können unterschiedliche Übungen und Experimente anbieten, die Achtsamkeit, Neugier, Austausch, Mut und Kreativität fördern. Tanzkurse mit frontalem Unterrichten fester Sequenzen sollten nur sehr begrenzt eingesetzt werden. Für die Teilnehmer\*innen eröffnen diese Workshops einen grossen Raum für persönliche Entwicklung, attraktiv, weil sie neue Erfahrungen im eigenen Leben ermöglichen, die auch Inspirationsquelle im Alltag erzeugen können. Die Teilnehmerzahl sollte 30 nicht überschreiten.

## FÖRDERUNG KÜNSTLERISCHER PRAXIS

Die Praxis des Tanzes hat innerhalb der Gesellschaften stets eine zentrale Rolle gespielt, indem sie Individuen und Gruppen ermöglicht, über Präsenz, Handlung und Teilnahme zu kommunizieren und auszutauschen. Durch die Fokussierung auf die Realität des Seins in seiner Vielschichtigkeit – Körper, Geist und Seele – wird jede\*r Einzelne angeregt, der Boden, der Raum, die Zeit und die Andere als Grundlage aller Handlungen und Entscheidungen zu betrachten. Oberflächlichkeit tritt zurück, und es entstehen Bindungen, die sich kapillar und durch Spannung zwischen Individuen entwickeln, im Spiel mit Regeln, die sich ebenfalls verändern können. Bewegung im Raum zu schreiben, zu choreografieren, kann so ein sowohl persönlicher als auch kollektiver Akt werden. Diese Praxis erzeugt von Anfang an eine Freude, die sich im Engagement des Moments manifestiert. Sie lädt dazu ein, Zeit zu nehmen, um zu beobachten, zu verstehen, zu wiederholen und zu komponieren. Sie kann zu einem befreienden und grundlegenden Akt werden und sich als eigener Weg etablieren.

SENDEN SIE IHRE VORSCHLÄGE AN [workshop@dansedanzatanz.ch](mailto:workshop@dansedanzatanz.ch)

- Vorname, Name, Geburtsjahr, Wohnort
- Ihre Ausbildungen und Erfahrungen
- Kurze Beschreibung Ihres Vorschlags mit vorgeschlagenen Orten und Terminen

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE UND IHR ENGAGEMENT!

Im Namen des Vorstands von danse danza tanz !

Toma Péronnet, Präsidium und Leitung

Mobile: +41 76 526 78 44

